

Zu Hause in

Amtliche Nachrichten der Gemeinde Eggendorf September 2009



EGGENDORF



Bauhof Eggendorf: Gleichenfeier

Seite 6

Spatenstichfeier Gemeindezentrum

Bürgermeister Thomas Pollak nimmt am 5. Oktober 2009 gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Spatenstich für das Gemeindezentrum Eggendorf vor. **Seite 4**

Bäckerei Statzinger eröffnet

Am 1. Oktober 2009 eröffnet die Bäckerei Statzinger in Eggendorf. Das Traditionsunternehmen hat die ehemalige Trafik in der Hauptstraße erworben. **Seite 14**

135 Jahre FF Unter-Eggendorf

Die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf feierte Anfang August mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft ihr 135. Gründungsfest. **Seite 23**



Collage von Stjepan, Volksschule Eggendorf



Vorwort

Liebe Eggendorferinnen! Liebe Eggendorfer!

Vielleicht erinnern Sie sich noch an die Sonderausgabe der Gemeindezeitung, in der im Dezember des Jahres 2005 unsere Vision – meine und die meiner Partner – von der Gestaltung eines schönen, zentralen Dorfplatzes für beide Ortsteile vorgestellt wurde. Mittlerweile sind beinahe vier Jahre ins Land gezogen: Vier Jahre in denen unermüdlich an der Verwirklichung dieser Vision gearbeitet wurde. Vier Jahre, in denen wir zahlreiche Rückmeldungen zu diesen Plänen bekommen haben, die nicht immer, aber in überwiegender Zahl, positiv aufgenommen wurden.

Aus gegebenem Anlass ist es nun an der Zeit, Zwischenbilanz zu ziehen. Das Gemeindezentrum in der Siedlung Maria Theresia nimmt Tag für Tag mehr an Gestalt an (siehe auch ein aktuelles Foto auf der Seite 5) und wird nach dessen Fertigstellung das Herzstück der in den letzten Jahren modernisierten Gartensiedlung bilden.

Und auch beim Vorzeigeprojekt unserer Gemeinde, der Errichtung des Gemeindezentrums in Eggendorf-Ort, ist nun ein Meilenstein erreicht. Am Montag, dem 5. Oktober 2009, wird der symbolische Spatenstich durchgeführt. Mit mir gemeinsam wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll den Startschuss für die Bauarbeiten geben. Eine Tatsache, die mich doppelt freut: Zum Einen, weil unsere Gemeinde zum ersten Mal überhaupt Landeshauptmann Dr. Pröll begrüßen darf. Zum Anderen, weil die Anwesenheit des Landesvaters zeigt, dass sich die Vertreter des Landes Niederösterreich der großen Bedeutung dieses Bauvorhabens für unsere Gemeinde sehr wohl bewusst sind.

Ein Bauvorhaben, das für uns aufgrund seiner Größe absolute Priorität hat. Weshalb in den vergangenen Monaten hinter den Kulissen intensive Verhandlungen geführt und in wöchentlichen Arbeitssitzungen umfassende Vorarbeiten erledigt wurden. Denn schließlich sollen im neuen Gemeindeamt für die Bevölkerung ebenso wie für die Bediensteten moderne Standards optimale Rahmenbedingungen bieten, für die Kameraden beider Feuerwehren optimale Unterbringungsmöglichkeiten geschaffen werden und auch der Gastronomiebereich für Wirt und Gäste einladend wirken.

Nun zeigen diese Vorarbeiten erste – auch für die Bevölkerung – sichtbare Erfolge. Deshalb lade ich Sie besonders herzlich ein, diese Fortschritte gemeinsam mit uns zu feiern und freue mich schon sehr auf Ihr zahlreiches Kommen zur Spatenstichfeier am 5. Oktober.

Ihr Bürgermeister
Thomas Pollak
 pollak@eggendorf-noe.at

Inhalt

Gemeinde intern

Obere Feldgasse: Fertigstellung gefeiert	8
Pfarre Cornelius verstorben	10
Ferienbetreuung in der Gartensiedlung	11

Schulen • Kindergärten

Raika-Jugendwettbewerb	12
Volksschule: Bücher zum Abschied	13
Kindergarten Eggendorf: Waldpädagogik	13

Wirtschaft

Eggendorfs Betriebe stellen sich vor	14
--------------------------------------	----

Soziales • Termine • Service

Termine und Sprechstunden	15
Müllentsorgung	16
Ärztendienst	18
Tipps vom Bausachverständigen	20
Tipps vom Anwalt	20
Die PI Eggendorf informiert	21

Feuerwehren

Feuerwehrjugend: Steg errichtet	22
135 Jahre FF Ober-Eggendorf	23

Sport

Doris Pfann: Grandiose Saison	24
ASK: Neue Wege zum Erfolg	25
Martin Bauer: Tolles Comeback	25

Vereine

Naturfreunde: Jubiläumsfeier	26
Kinderfreunde: Aktivitäten	27
Jagdklub: Wettkampfbereiche	28

Bevölkerung

Glückwünsche & Ehrengaben	30
---------------------------	----

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber: Gemeinde Eggendorf **Verantwortlicher Redakteur:** Bürgermeister Thomas Pollak, alle in 2492 Eggendorf, Hauptstr. 106; Tel.: 02622/732 34 **Erscheinungsort:** Eggendorf **Gestaltung und redaktionelle Betreuung:** Tanja Bauer-Zsulich, e-mail: zsulich@eggendorf-noe.at **Grafisches Konzept:** Breiner&Breiner Werbegrafik&Design, 2601 Maria Theresia **Hersteller:** Druckerei Wograndl, 7210 Mattersburg **Grundlegende Richtung des Mediums:** Information der Gemeindebevölkerung



SPATENSTICHFEIER

für das

GEMEINDEZENTRUM
EGGENDORF

Montag, 5. Oktober 2009

10 Uhr

(am ehemaligen Spinnereigelände)

Ehrengast: Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll

Die Gemeinde Eggendorf freut sich auf Ihr Kommen!

Gemeindezentrum Eggendorf: Details zum Spatenstich

Nach mehreren Jahren intensiver Vorbereitungsarbeiten ist in Bezug auf das Bauvorhaben Gemeindezentrum Eggendorf ein erster Meilenstein erreicht: Am Montag, dem 5. Oktober 2009, um 10 Uhr, lädt die Gemeinde Eggendorf sehr herzlich zum feierlichen Spatenstich für dieses Großprojekt. Wie bereits ausführlich berichtet, wird auf dem Areal der ehemaligen Spinnerei nicht nur ein neues, barrierefreies Gemeindeamt, sondern auch ein Festsaal samt Gastronomie sowie ein gemeinsames Feuerwehrhaus für die Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf und Unter-Eggendorf entstehen.

Dass auch die niederösterreichische Landespolitik der großen Bedeutung dieses Projektes für unsere Gemeinde Rechnung trägt, sieht man darin, dass Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll persönlich sein

Kommen zugesagt hat. Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Pollak wird Dr. Pröll den symbolischen Spatenstich vornehmen und so den offiziellen Startschuss für die Arbeiten geben.

Die Feierlichkeiten finden direkt am zukünftigen Standort des Gemeindezentrums statt. Bei Schlechtwetter wird in die vis-a-vis gelegene ehemalige Fabrikhalle ausgewichen.

Um der Veranstaltung einen schönen Rahmen zu geben, sorgt der Musikverein Zillingdorf-Eggendorf für stimmungsvolle Umrahmung, auch ein Chor der Volksschule Eggendorf wird zum Gelingen der Feier beitragen.

„Ich lade Sie alle herzlich zu dieser Spatenstichfeier ein und freue mich schon sehr auf Ihr Kommen“, so Bürgermeister Rhomas Pollak. ■



Die Bauarbeiten auf der Vorbehaltsfläche machen weiterhin sichtbare Fortschritte. Die Wohnungen der Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen und auch das Gemeindezentrum der Siedlung Maria Theresia nehmen deutlich Gestalt an.

Eggendorf im Web



Unter www.eggendorf-noe.at finden Sie aktuelle Berichte rund um die Gemeinde sowie zahlreiche Fotos von den verschiedensten Veranstaltungen.

Gemeindeamt

gemeindeamt@eggendorf-noe.at
Telefon: 02622/732 34-0
Fax: 02622/736 83

Bürgermeister Thomas Pollak

pollak@eggendorf-noe.at

Verwaltung (Telefon-DW 10)

Sekretär Thomas Bauer
thomas.bauer@eggendorf-noe.at

Bauamt (DW 11)

Andrea Waltner
waltner@eggendorf-noe.at

Verwaltung (DW 12)

Sekretär-Stv. Sabine Mayerhofer
mayerhofer@eggendorf-noe.at

Meldeamt, Kulturamt, Homepage (DW 13)

Tanja Bauer-Zsulich
zsulich@eggendorf-noe.at

Bürgerservice und Friedhofsverwaltung (DW 14)

Gertraud Ungar
ungar@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 14)

Wolfgang Bauer
wolfgang.bauer@eggendorf-noe.at

Buchhaltung (DW 15)

Josef Schwab
schwab@eggendorf-noe.at

Bauhof-Ort: Gleichenfeier

Knapp fünf Monate nach dem feierlichen Spatenstich sind die Baufortschritte am Gelände des Altstoffsammelzentrums mit Bauhof in Eggendorf-Ort nicht zu übersehen.

Mit der Spatenstichfeier im April dieses Jahres konnten die Bauarbeiten offiziell beginnen.

In der Zwischenzeit, am Donnerstag, dem 27. August 2009, konnte bereits das Erreichen der Dach-

gleiche gefeiert werden. Aus diesem Grund lud der vom Gemeinderat beauftragte Generalunternehmer, die Hans Böchheimer Hoch- und Tiefbau GmbH, zum gemütlichen Beisammensein. Bürgermeister Thomas Pollak dank-

te sämtlichen Beteiligten in einer kurzen Ansprache für die hervorragend laufenden Arbeiten und besichtigte anschließend zusammen mit Gemeinderäten und Gemeindebediensteten die Räumlichkeiten sowie das Gelände.

Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Fleischermeister Franz Milchrahm. ■



Seniorenerholungsaktion 2009



Auch im heurigen Jahr lud die Gemeinde Eggendorf wieder zur Seniorenerholungsaktion. Elf Damen folgten dieser Einladung und verbrachten in der ersten Septemberwoche einige schöne Tage im Gasthof Leistentritt in Prein an der Rax. Traditionellerweise ließen es sich auch unsere Gemeindevertreter nicht nehmen, den Urlauberinnen einen Besuch abzustatten. Vizebürgermeister Günther Wukowich und Gemeinderätin Karin Haiden machten sich persönlich ein Bild von der guten Stimmung am Urlaubsort und wurden bei Kaffee und Kuchen in die neuesten Urlaubserlebnisse eingeweiht. ■

Kurz angemerkt

Appell an unsere Hundebesitzer. Die Gemeinde Eggendorf appelliert aufgrund anhaltender Beschwerden erneut an alle Hundebesitzer, die Grünanlagen, Gehwege und Straßen in Eggendorf-Ort und der Siedlung Maria Theresia von Hundekot freizuhalten! Sollte Ihr Vierbeiner dort jedoch trotzdem sein „Geschäft“ verrichten, fordern wir Sie dringend dazu auf, für die Entfernung der Hinterlassenschaften zu sorgen. Wir machen auch zum wiederholten Male darauf aufmerksam, dass die jährliche Bezahlung der Hundesteuer keineswegs von der Verpflichtung befreit, die Straßen sauber zu halten.

Bäume zurückschneiden. Aufgrund mehrfacher Beschwerden, ergeht die dringende Bitte an alle Grundstückseigentümer, große, auf Ihrem Grundstück wachsende Bäume oder Sträucher so zurück-

zuschneiden, dass die Äste nicht in die öffentliche Straßenbeleuchtung hängen. Dadurch werden die Beleuchtungskörper verdeckt und so das Licht genommen. Stellenweise ist es aufgrund des Wildwuchses trotz funktionierender Beleuchtung finster auf den Straßen, so die Beschwerde zahlreicher Bürger.

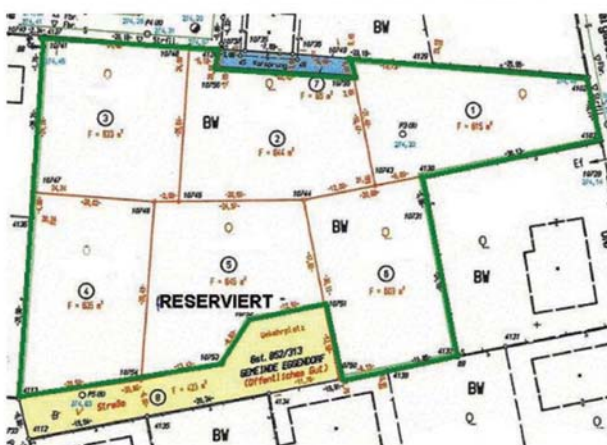
Humana-Kleidersammlung. Die Verantwortlichen der Humana-Kleidersammlung bitten um folgende Veröffentlichung: „Wir bitten die Bevölkerung, das Einwerfen nasser bzw. feuchter Kleidung in die Container zu unterlassen, da nasse Sammelware erheblichen Schaden durch Schimmel- und Geruchsbildung anrichten kann. Ebenfalls bitten wir, keinerlei Restmüll, Sperrmüll, aber auch keinesfalls Steppdecken, Couchpolster und/oder Matratzen in oder neben unseren Containern zu de-

ponieren. Dergleichen Stoffe müssen in unserem Lager mühsam von der Sammelware getrennt und zu hohen Kosten von uns entsorgt werden!“

Feuerwehrrübung. Der NÖ Landesfeuerwehrverband hält am 9. und 10. Oktober 2009 eine Übung im Raum Wiener Neustadt. DISCONEX 09 („DISaster CONTROL EXercise“) wird auch auf dem Areal des ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz Tritolwerk durchgeführt. Übungsannahme: Aufgrund eines Elementarereignisses werden Aufgaben im Bereich der Führungsarbeit, der Versorgung der Einsatzkräfte, der Wasserförderung über längere Strecken sowie das Heben von schweren Lasten und das Auftreten von Schadstoff-szenarien simuliert. Ziel ist die Aus- und Fortbildung bzw. Erhaltung des Ausbildungsstandes des Mannschaften.



Neuparzellierung in der Gartenstadt Maria Theresia



Diese Baugründe haben eine Größe von **603 m² - 645 m²**. Sie befinden sich im Bereich Vogelgasse/Amselgasse. Kein Bauzwang, Strom, Gas, Kanal, Wasser in der Straße.

- BK: I, II
- Bebauungsdichte 50%
- offene Bauweise

Aufschließungskosten sind an die Gemeinde zu entrichten.

Preis pro m² € 75,00



Adaptierungsbedürftiges Kleingartenhaus in Obereggendorf „Kleingartenanlage am Föhrenwald“
KP € 29.000,--



Frau Beatrix GIEFING
 050100-638508
www.s-real.at

Altstoffsammelzentrum S. Maria Theresia

Aufgrund diverser Vorkommnisse in den Monaten seit Eröffnung des Altstoffsammelzentrums in der Siedlung Maria Theresia ergeht folgende dringende Aufforderung an die Bevölkerung:

Altstoffe werden ausschließlich zu den Öffnungszeiten der Anlage von den Mitarbeitern der Gemeinde Eggendorf entgegen genommen. Wir bitten eindringlich darum, anfallenden **Unrat nicht einfach außerhalb der Öffnungszeiten vor dem Altstoffsammelzentrum zu entsorgen** und zu deponieren!

Im Altstoffsammelzentrum werden **kein Altpapier** und **kein Kunststoff** zur Entsorgung entgegen genommen! Die Entsorgung von Papier erfolgt **ausschließlich zu den Terminen der Hausabholung**, jene von Kunststoff **ausschließlich im Rahmen der Kunststoffabfuhr (Gelber Sack)** – die jeweiligen Termine finden Sie auf Seite 16.

Unsere Müllsammelstelle ist seit beinahe einem Jahr geöffnet. Diese Zeit wurde genutzt, um Erfahrungen in Bedarf und Abwicklung zu sammeln. Nach Analyse der gesammelten Daten sind wir zu dem Schluss gekommen, dass ab dem kommenden Jahr eine **Identifikationskarte an alle Haushalte** ausgegeben wird. Dadurch soll eine missbräuchliche Entsorgung von Altstoffen durch Unbefugte verhindert werden. Ab dem Jahr 2010 werden Altstoffe nur nach Vorweisen dieses Ausweises entgegen genommen!

Obere Feldgasse wurde fertiggestellt: Anrainer feiern ein Straßenfest

Mit ihrem dringenden Wunsch nach Befestigung der Oberen Feldgasse waren die Anrainer an Bürgermeister Thomas Pollak herantreten – siehe auch Seite 9. Um den Abschluss der Arbeiten gebührend zu feiern, luden die Bewohner

am Freitag, dem 18. September 2009, zu einem Straßenfest. Gemeinsam mit Bürgermeister Pollak und Vizebürgermeister Günther Wukowich wurde auf das gelungene Projekt angestoßen. „*Dass die Obere Feldgasse befestigt und*

staubfrei gemacht wurde ist für uns eine große Erleichterung“, sind sich die Anrainer einig, die sich ihrerseits bei Gabi Leitner bedankten, die es übernommen hatte, die Gemeinde auf diese Problematik aufmerksam zu machen. ■



Straßenbau in Eggendorf-Ort

Die Spätsommer- und Herbstmonate wurden und werden in Eggendorf-Ort dazu verwendet, im Bereich des Straßenbaus einige dringend notwendige Sanierungen bzw. Neuherstellungen zu erledigen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Eggendorf legte in seiner Sitzung vom 4. Juni 2009 den Grundstein für drei Straßenbauprojekte in Eggendorf-Ort (wir haben in der vorigen Ausgabe kurz berichtet).

Unmittelbar nach der Sitzung rollten in der Oberen Feldgasse bereits die Bagger. Ziel dieser Arbeiten, die binnen weniger Wochen abgeschlossen werden konnten: Die Befestigung und das Staubfreimachen des Feldweges vom Gemeindeamt bis zum Tennisplatz. „Je bekannter und beliebter dieser Weg bei Autofahrern als Schleichweg geworden ist, desto größere Probleme hatten die Anrainer mit der ständig zunehmenden Staubbelastung“, so Bürgermeister Thomas Pollak.

Aufschließung der Hofgartengasse

Aufgrund der jüngsten Hochwasserproblematik und des damit verbundenen steigenden Grundwasserspiegels verzögert begonnen wurde mit der Errichtung einer Baustraße für die Erschließung der Hofgartengasse. Auch diese Arbeiten konnten mittlerweile abgeschlossen werden. Ebenfalls wesentlich für die betroffenen Grundeigentümer: Auch die Aufschließung des Gebietes (Anschluss an das Kanal- und Wasserversorgungsnetz) ist in vollem Gange.

Bahnhofstraße: Vermessung

Auch die Sanierung der Bahnhofstraße steht kurz bevor. Dort ste-

hen neben der Erneuerung der Fahrbahn auch die Gestaltung der Park- und Grünstreifen auf dem Arbeitsprogramm. Derzeit laufen die letzten Vermessungsarbeiten, in Kürze werden auch hier die Baumaschinen tätig sein.

Bürgermeister Thomas Pollak: „Die Aufschließung der Hofgartengasse sowie die Sanierung der beiden anderen Straßenzüge waren und sind wesentliche Projekte für unseren Ort und vor allem die betroffenen Anrainer.“

Die Gesamtkosten der Bauarbeiten belaufen sich auf mehr als 400.000 Euro. ■



Die Obere Feldgasse kurz nach Beendigung der Sanierungsarbeiten.



Die neu errichtete Baustraße für die Erschließung der Hofgartengasse.

Pfarrer Cornelius verstorben

Geistlicher Rat Cornelius van der Avoird, bei den Gläubigen der Siedlung Maria Theresia beliebter Pfarrer, ist am Samstag, dem 12. September 2009, nach langer, schwerer Krankheit im 76. Lebensjahr verstorben.

In der Parte heißt es: „Gott, unser Vater, hat GR Cornelius van der Avoird, Pfarrer in Ruhe ... gestärkt durch die Feier der Eucharistie, die er bis zum letzten Sonntag seines Lebens gefeiert hat, zu sich in die ewige Herrlichkeit gerufen.“

Geboren wurde Cornelius van der Avoird am 8. Juni 1934 in den Niederlanden, wo er gemeinsam mit neun Geschwistern aufwuchs. Nach dem Krieg wurde er Lehrer und unterrichtete in Amsterdam und Haarlem. Durch seine Tätigkeit im Bauorden kam er nach Österreich und half beim Aufbau einer neuen Kirche im burgenländischen Wiesen. Inspiriert durch seine Tätigkeit, studierte er Theologie und schloss das Studium an der Universität Wien 1966 ab. Am 9. Juli 1966 wurde er in seiner Heimatpfarre Oosterhout zum Priester geweiht. Cornelius war

Kaplan in Schwechat (1966 - 1972), Pfarrer in Ebergassing (1972 - 1983) und Lichtenwörth (1983 - 1986). Zur Unterstützung von Pfarrer Reidlinger kam er 1987 nach Sollenau. Nach dem Tod Reidlingers übernahm er die Leitung dieser Pfarre.

Pfarrer Cornelius hat sich in Folge große Verdienste in der Siedlung Maria Theresia erworben, wo er die Anfangs- und Aufbauphase in der Auferstehungskirche mitgestaltete. Im Sommer 2006 konnte der beliebte Priester in der Gartensiedlung sein 40-jähriges Priesterjubiläum feiern. Zu diesem Anlass wurde dem damals 72-Jährigen die Auszeichnung „Erzbischöflicher Geistlicher Rat“ in Anerkennung seiner seelsorgerischen Tätigkeit zuteil. Eine seelsorgerische Tätigkeit, die er bis zu seinem Tod mit Freude ausübte.



Pfarrer Cornelius im Herbst 2008: Bei der Eröffnung des Bauhofes in der Siedlung Maria Theresia segnete er die neue Anlage.

Der Verstorbene wurde unter großer Anteilnahme der Bevölkerung am Donnerstag, dem 17. Oktober 2009, in einem Ehrengrab der Gemeinde Eggendorf auf dem Friedhof der Siedlung Maria Theresia beigesetzt. ■



Erntedankfest

Im Zuge der Heiligen Messe wurde am Sonntag, dem 13. September 2009, das alljährliche Erntedankfest in der Pfarre Eggendorf gefeiert. Dechant-Stellvertreter Viliam Döme bedankte sich dabei für das Engagement des örtlichen Bauernbundes, dessen Mitglieder wie immer die reich geschmückte Erntekrone zur Verfügung stellten und im Anschluss an den Gottesdienst zur Agape mit Kaffee und selbstgebackenen Mehlspeisen ins Pfarrheim luden. ■

Rückblick: Ferienbetreuung in der Gartenstadt

Die Gemeinde Eggendorf hat in enger Zusammenarbeit mit den Kinderfreunden der Siedlung Maria Theresia heuer erstmals eine Ferienbetreuung für Kinder von 6 bis 12 Jahren angeboten.

Unter dem Motto „Ferien zu Hause“ betreute die pädagogisch geschulte Gabriela Hölzl im Kinderfreundeheim der Siedlung Maria Theresia 14 Kinder. Bei Bedarf bis zu sechs Wochen lang

wurde den Kleinen dabei ein buntes Programm geboten – gemeinsames Spielen und Basteln, aber auch spannende Ausflüge standen für die Kids auf der Tagesordnung. Bürgermeister Thomas Pollak über-



Zum Abschluss der Betreuungszeit bedankten sich die Eltern sehr herzlich bei Gabriela Hölzl.

zeugte sich persönlich von der Qualität der Betreuung und ist begeistert: „Ich freue mich sehr, dass wir es geschafft haben, diese Betreuungsmöglichkeit anzubieten. Die Kinder waren in besten Händen und haben erlebnisreiche Tage verbracht, sodass die Eltern während der Sommerferien unbesorgt ihrer Arbeit nachgehen konnten.“ ■



Zivilschutz-Probealarm 2009

Am Samstag, dem 3. Oktober 2009, wird **zwischen 12 und 13 Uhr** wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Dieser dient zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems. Außerdem soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Die Signale können derzeit über 8.126 Feuerwehrensirenen, davon 2.400 in Niederösterreich, abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale im Einsatz- und Krisenkoordinationscenter des Innenministeriums, von den Landeswarnzentralen der einzelnen Bundesländer oder den Bezirkswarnzentralen erfolgen. Nähere Informationen beim NÖ Zivilschutzverband. Tel.: 02272/61820; e-mail: noezsv@noezsv.at; www.noezsv.at

Die Sirenensignale im Katastrophenfall:

SIRENENPROBE



15 Sekunden gleichbleibender Dauerton

WARNUNG



3 Minuten gleichbleibender Dauerton
Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

ALARM



1 Minute auf- u. abschwelliger Heulton
Gefahr! Schützende Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio, Fernseher oder Internet Hinweise beachten, durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

ENTWARNUNG



1 Minute gleichbleibender Dauerton
Ende der Gefahr! Weitere Hinweise in Radio, Fernseher oder Internet beachten.

Volksschule und Allgem. Sonderschule

Raika-Jugendwettbewerb

Wie schon seit über 20 Jahren haben die Volksschule Eggendorf und die Allgemeine Sonderschule Eggendorf auch im heurigen Jahr wieder beim Raiffeisen-Jugendwettbewerb, einem Mal- und Quizbewerb, erfolgreich teilgenommen. Das Thema dieses Mal war: „Mehr Miteinander - Mehr Menschlichkeit, Male ein Bild, das zeigt, wie du jemandem geholfen hast!“ Aus den zahlreichen abge-

gebenen Zeichnungen wurden durch eine Jury, welche sich aus Lehrpersonen der teilnehmenden Schulen zusammensetzte, wieder drei Hauptpreisträger pro Schulklasse ermittelt.

Diese erhielten T-Shirts, bedruckt mit ihren Malarbeiten. Alle anderen Schüler wurden mit Anerkennungspreisen für ihre Mitarbeit belohnt. Die Übergabe der schönen Preise in unserer Schule erfolgte durch

Zweigstellenleiter Heinz Eiböck von der Raiffeisenkasse.

Die Hauptpreisträger der VS:

1. Klasse: Leonie Streyc, Jaqueline Kögler, Andreas Pötttschacher
2. Klasse: Julia Kumar, Christoph Ruiß, Marcel Romano
3. Klasse: David Novak, Mert Sahin, Bogdana Pajkanovic
4. Klasse: Aischat Matiewa, Stjepan Kunkic, Merve Albala ■



Exkursion zur Raika-Zweigstelle

Die 4. Klasse der Volksschule (mit Klassenlehrerin Helga Gergela) sowie Schüler der ASO (mit Pädagogin Sabine Adler) besuchten heuer zu Schulschluss die Bankstelle der Raiffeisenkasse

Eggendorf-Zillingdorf. Wie schon in den Jahren zuvor, wurden die Schüler durch die moderne Filiale geführt. Bankstellenleiter Heinz Eiböck erläuterte die verschiedenen Geräte, wie Geldausgabe- und

Überweisungsautomat, welche den Kunden rund um die Uhr zur Erledigung ihrer Geldgeschäfte zur Verfügung stehen. Im Anschluss an den Vortrag gab es noch zur Stärkung eine Jause für alle. ■



Schulschlussfeier und Bücherübergabe

Zum Ende des Schuljahres fand ein Abschlussfest der Volksschule statt. Der Chor stimmte mit fröhlichen Liedern auf die Sommerferien ein, Schüler der verschiedenen Klassen zeigten kurze und lustige Stücke und Direktorin Johanna Soukup blickte in einer Ansprache auf das vergangene Schuljahr zurück. Traditionell verabschiedet die Gemeinde Eggendorf jedes Jahr in diesem Rahmen

die Schüler der 4. Schulstufe, die im kommenden Herbst mit dem Eintritt in eine weiterführende Schule einen neuen Lebensabschnitt beginnen. In Vertretung von Bürgermeister Thomas Pollak übergab dieses Mal Vizebürgermeister Günther Wukowich interessante Bücher mit allen Details über die Gemeinden des Bezirkes Wiener Neustadt und wünschte den Kindern alles Gute. ■



Flurreinigung

In der letzten Woche vor den Sommerferien hat Karin Suchanek gemeinsam mit den Schülern der jeweiligen 4. Schulstufe sowie Klassenlehrerin Helga Gergela wieder die Eggendorfer Wege, Felder und Wälder von achtlos weggeworfenem Unrat befreit. Die Gemeinde Eggendorf bedankt sich sehr herzlich für diese Initiative! ■



NÖ Landeskindergarten Eggendorf

Ein besonderer Waldspaziergang

Einem besonderen Spaziergang absolvierten die Kindergartenkinder Mitte Juli. Eine eigens ausgebildete und vom Land Niederösterreich kostenlos zur Verfügung gestellte Waldpädagogin besuchte unseren Kindergarten, um ihr Wissen mit den Kleinen zu teilen. Bei einem Ausflug in die Ober-Eggendorfer Au wurden Tiere beobachtet und alte Kräuter wie der Storchenschnabel oder das Zinnkraut entdeckt. Beim Aufestplatz wurde Halt gemacht und zur Stärkung die mitgebrachte Jause verzehrt. Danach konnten Kindergartenkinder und Pädagoginnen Steine, Blätter, Äste und sogar Schnecken sammeln und aus die-

sen Fundstücken gemeinsam ein Bodenbild gestalten. „Auf diese Weise haben wir etwas Positives in der Au hinterlassen“, so Kindergartenleiterin Marianne Hausar, die begeistert war von diesem Angebot: „Aufgrund der Sommerferien hatten wir nur wenige Kinder zu betreuen. Genau deshalb konnte wirklich jedes Kind von diesem Ausflug profitieren. Die Sensibilität der Sinne wurde geschärft.“ ■



Eggendorfs Betriebe stellen sich vor

Bäckerei Statzinger

Die Gemeinde Eggendorf ist um ein Traditionsunternehmen reicher. Am Donnerstag, dem 1. Oktober 2009, eröffnet die Bäckerei Statzinger eine Niederlassung in Eggendorf. Ab 5.15 Uhr wird jeder Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

In Rekordzeit wurden nach Erwerb der ehemaligen Trafik in der Hauptstraße 58 durch die Familie Statzinger die Räumlichkeiten saniert und zu einem modernen

Geschäftslokal umgebaut. Ab dem Eröffnungstag können die Kunden nicht nur die bewährten köstlichen Back- und Konditorwaren erwerben. Im integrierten kleinen Café mit acht Sitzplätzen gibt es die Gelegenheit, sich bei Kaffee und Kuchen vor Ort eine Pause zu gönnen. Die gängigsten Tageszeitungen hat die Bäckerei Statzinger ebenfalls im Angebot. Und auch die Lottospieler werden



Zu Redaktionsschluss waren die Umbauarbeiten am Geschäftslokal noch in vollem Gang.

sich bei Statzingers wohlfühlen, wird doch die Lotto- und Totoannahmestelle übernommen.

Die Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 5.15 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 5.15 - 12 Uhr. ■

Gartenheuriger Herbert Zehetbauer

Beim beliebten Gartenheurigen in der Siedlung Maria Theresia bewirbt ein neuer Pächter die Gäste. Mit Herbert Zehetbauer hat ein versierter Gastronom das Lokal übernommen.

Herbert Zehetbauer übernahm im vorigen Mai nach 20 selbstständigen Jahren in der Gastronomie – vorherige Station war die Kegelbahn der Gemeinde Gutenstein, ein beliebtes Ziel für Radfahrer der Region – den Gartenheurigen in der Maria Theresien-Straße.

Und der engagierte Heurigenwirt hat seinen Gästen im gepflegten Lokal und (während der warmen Jahreszeit) dem schönen Gastgarten einiges zu bieten. Neben Veranstaltungen mit Live-Musik lädt

Zehetbauer gemeinsam mit seinem Team zu verschiedenen Themenabenden bzw. Themenwochen. So finden sich australische und ungarische Abende ebenso auf dem Heurigenkalender wie italienische oder „Spezial-Cordon-Bleu“-Wochen. Traditionelles können die Gäste beim Spareribs- oder Stelzen-Essen genießen. Auch auf Kinder hat Herbert Zehetbauer nicht vergessen. Bei einem eigenen Kindernachmittag unterhält der Kasperl die jüngsten Heurigen Gäste.

Die Öffnungszeiten 2009

21. September - 11. Oktober
19. Oktober - 8. November
16. November - 20. Dezember

Montag - Donnerstag 16 - 22 Uhr
Freitag, Samstag 10 - 22 Uhr
Sonn- und Feiertag 10 - 20 Uhr

„Selbstverständlich sind wir gegen vorherige Absprache auch außerhalb dieser Zeiten da und organi-

Kontakt

Gartenheuriger – Herbert Zehetbauer
Maria Theresien-Straße 35
2601 Siedlung Maria Theresia
Tel.: 0664/44 53 216

sieren private Feiern, auch Firmen- und Weihnachtsfeiern“, so Herbert Zehetbauer, der seinen Gästen gerne die Spezialität des Hauses, eine köstliche Brettljause samt Schnapsperl, ans Herz legt. Traditionelle (kalte und warme) Heurigenschmankerl und klassische Hausmannskost sind auf der Speisekarte zu finden. Und: **Sämtliche Speisen gibt es auch zum Mitnehmen!**

Darüber hinaus kann sich auch die Weinauswahl sehen lassen. Edle Tropfen aus dem Weinviertel und der Steiermark ergänzen die qualitativ hochwertigen Hausweine – eine Vinothek ist in Planung. Herbert Zehetbauer lädt ein: „Überzeugen Sie sich selbst von unserem Angebot. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!“ ■



Termine und Sprechstunden

Sprechstunden des Bürgermeisters

Die Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Pollak finden jeweils **Donnerstag von 16 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf** und **von 17.30 - 18 Uhr im Bauhof der Siedlung Maria Theresia** statt.

Veranstaltungskalender 2009

3. Oktober 2009

Saisonschluss beim Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

5. Oktober 2009

Spatenstich für das Gemeindezentrum Eggendorf mit Ehren-gast Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, 10 Uhr am ehemaligen Spinnereiareal (bei Schlechtwetter in der Halle vis-a-vis)

24. Oktober 2009

Preisschnapsen des Burschenclubs Eggendorf

24. Oktober 2009

Herbstheuriger der BI

26. Oktober 2009

Fitmarsch der Gemeinde Eggendorf

31. Oktober 2009

Halloweenstand des Burschenclubs Eggendorf

14. November 2009

Ganslschießen, Sektion Sport-schützen ASKÖ SMT

28. November 2009

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine am Aufestplatz

5. Dezember 2009

Punschstand des Bauernbundes

5. u. 6. Dezember 2009

Weihnachtsmarkt der Vereinten Vereine in der Siedlung Maria Theresia

12. Dezember 2009

Punschstand der Freiwilligen Feuerwehr Ober-Eggendorf

12. u. 19. Dezember 2009

Adventmarkt der BI

19. Dezember 2009

Besinnlicher Advent der Gemeinde im Turnsaal der Volksschule

31. Dezember 2009

Silvesterpunschstand des Burschenclubs Eggendorf

Parteienverkehr im Gemeindeamt

Das Gemeindeamt ist MO, DI, MI, FR von 8 – 12 Uhr geöffnet. **An Donnerstagen KEIN Parteienverkehr!**



Heurigenkalender 2009

Heuriger KAMPICHLER, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 122 (Tel.: 02622/74591): 16. - 26. Oktober, 20. - 29. November

Heuriger FRÖHLICH, 2492 Eggendorf, Hauptstraße 145 (Tel.: 02622/73840 bzw. 0650/ 5518063): 6. - 15. November

Gartenheuriger ZEHETBAUER, 2601 Siedlung Maria Theresia, Maria Theresien-Straße 35 (Tel.: 0664/44 53 216): 21. September - 11. Oktober, 19. Oktober - 8. November, 16. November - 20. Dezember

Müllentsorgung 2009

Müllcontainer

Wir weisen aus gegebenem Anlass erneut eindringlich darauf hin, dass sämtliche Müllcontainer, Müllsäcke und Altpapiergebilde **am Abfuhrtag ab 6 Uhr** zur Abholung bereit stehen müssen, um eine problemlose Entsorgung zu gewährleisten!

Biomüll

EGGENDORF

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

14. und **29.** Oktober
11. und 25. November
10. und **22.** Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **mittwochs**, Ausnahmen
fett gedruckt

7. und 21. Oktober
4. und 18. November
2., 16. und **29.** Dezember

Altpapierabfuhr

Altpapier und Kartonagen sind ein wichtiger Sekundärrohstoff, den die Papierindustrie zu neuem Papier verarbeitet. Dadurch werden Umwelt und Rohstoffressourcen geschont. **Zum Altpapier gehören:** Zeitungen, Zeitschriften, Kartons, Flugblätter, Telefonbücher, etc. – Die Entsorgung erfolgt durch **Hausabholung!** *Achten Sie bitte darauf, dass kein Altpapier in den Restmüll gelangt!*

EGGENDORF

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

13. Oktober
10. November
Montag, 7. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **dienstags**, Ausnahmen
fett gedruckt

3. November
NEU: 15. Dezember

Müllsäcke

Die Ausgabe von Müllsäcken im Bauhof Maria Theresia für Restmüll, Biomüll und Kunststoff, Hausnummer tafeln etc. erfolgt nur bei den Bediensteten des Bauhofes während Öffnungszeiten.

Restmüll

EGGENDORF

immer **freitags**

23. Oktober
20. November
18. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **freitags**, Ausnahmen fett
gedruckt

9. Oktober
6. November
4. und **DO, 31. Dezember**

Kunststoff

In den „**Gelben Sack**“ gehören: Kunststoffflaschen, Joghurt- und Trinkbecher, Kunststofffolien, Plastiksackerl, Tiefkühlverpackungen, Suppen- und Kaffeebeutel, Kunststofftuben, Kunststoffdeckel und -verschlüsse, Blisterverpackungen, Fleischtassen, Styroporverpackungen, Getränkeverbundkarton.

Keinesfalls in den „Gelben Sack“ dürfen: Kunststoffe, die keine Verpackungen sind (Kinderspielzeug, Gartenschläuche, etc.), Glas, Metall, Papier und Kartonagen, Kleider, Windeln, Bioabfall.

EGGENDORF

immer **freitags**, Änderungen fett
gedruckt

23. Oktober
4. Dezember

SIEDLUNG MARIA THERESIA

immer **donnerstags**, Ausnahmen fett gedruckt

15. Oktober
26. November

PROBLEM: Überfüllte Mülltonnen

Durch überfüllte Mülltonnen entstehen der Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt und in unmittelbarer Folge der Gemeinde Eggendorf **enorme Mehrkosten**.

WICHTIG: Mülltonnen dürfen deshalb nur mit geschlossenem Deckel zur Entleerung bereitgestellt werden!

Problemstoffe

Die Gemeinde Eggendorf bietet die Möglichkeit, **Problemstoffe umweltgerecht zu entsorgen**. Die Sammelstellen befinden sich in den **BAUHÖFEN** in **Eggendorf-Ort** sowie in der **Siedlung Maria Theresia**. Speziell geschulte Mitarbeiter der Gemeinde nehmen die Problemstoffe entgegen.

Zu den Öffnungszeiten der Sammelstellen können auch **Kühlgeräte** abgegeben werden. Sollte es Ihnen unmöglich sein (Krankheit, Gebrechen, etc.), das Gerät zur Sammelstelle zu bringen, setzen Sie sich bitte mit

dem Gemeindeamt (02622/73235/10, Thomas Bauer) in Verbindung, um die Abholung des Gerätes zu vereinbaren.

Die Problemstoffsammelstellen sind 2009 zu folgenden Terminen von 8 bis 12 Uhr geöffnet:

Samstag, 3. Oktober
Samstag, 7. November
Samstag, 5. Dezember

Autowracks

Die Gemeinde Eggendorf bietet kostengünstige und ordnungsgemäße Autowrackentsorgung. Bei Interesse setzen Sie sich bitte mit der Gemeinde (02622/73235 DW 10, Thomas Bauer) in Verbindung.

Grünschnitt

Die Grünschnittcontainer sind aller Voraussicht nach bis Mitte bzw. Ende November (je nach Witterung) aufgestellt.

Die Standorte:

Siedlung Maria Theresia: beim neuen Bauhof (Detail siehe unten)
Eggendorf-Ort: vis-a-vis des Naturfreunde-Geländes.

VERWENDEN SIE DIESE CONTAINER BITTE AUSSCHLIESSLICH ZUR ENTSORGUNG VON GRÜNSCHNITT!!!!

Bauhof und Altstoffsammelstelle Siedlung Maria Theresia: Die Modalitäten

ÖFFNUNGSZEITEN

Mittwoch von 15 - 17 Uhr

Am 1. Samstag im Monat von 8 - 12 Uhr
(siehe oben stehende Öffnungszeiten der Problemstoffsammelstelle)

Das Deponieren von Altstoffen außerhalb des Bauhofgeländes ist nicht gestattet – Altstoffe werden NUR zu den Öffnungszeiten entgegen genommen!

ABGABEMÖGLICHKEITEN

KOSTENLOS

Holz (= Ziegellatten, Pfosten, etc.)
Eisen (= kein Verpackungsmetall)
Schrott (= Elektroschrott)
Autobatterien
Problemstoffe (wie bisher)
Sperrmüll

KOSTENPFLICHTIG

Bauschutt rein und PKW-Reifen

DIE PREISE

PKW-Reifen: ohne Felge 5,85 €/Stück
mit Felge: 9,15 €/Stück

Bauschutt klein (ca. 100 kg, ein Kofferraum voll): 8 €

Bauschutt mittel (ca. 300 kg, ein kleiner Anhänger): 17 €

Bauschutt groß (ca. 600 kg, ein großer Anhänger): 27 €

Bauschutt wird ausschließlich in den oben genannten Kleinmengen entgegen genommen. Werden Container, etc. benötigt, wenden Sie sich bitte weiterhin an die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt/Steinabrückl (Tel.: 02622/373-660)!

WICHTIG!!!! Nicht entgegen genommen werden: Asbest bzw. asbesthaltige Materialien! **ALTPAPIER und **KUNSTSTOFF** sind nur zu den allgemeinen Abholungsterminen zu entsorgen und können NICHT am Bauhof abgegeben werden!**

GRÜNSCHNITT

Grünschnitt kann **Montag bis Freitag von 8 - 20 Uhr, Samstag von 8 - 18 Uhr** in den bereit gestellten Containern entsorgt werden. **AUSSERHALB DIESER ZEITEN** ist das Abladen **NICHT GESTATTET!**

SPERRMÜLL

Die gewohnte **halbjährliche Sperrmüllabfuhr entfällt**. Die Entsorgung von Sperrmüll ist **ganzjährig** zu den Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle möglich, allerdings ist der Unrat zum Bauhof zu bringen.

Die Gemeinde Eggendorf bietet einen kostenpflichtigen **Abholservice**. Nach telefonischer Voranmeldung am Gemeindeamt (02622/73234) wird ein Termin bekannt gegeben, zu dem Sperrmüll (UND AUSSCHLIESSLICH SPERRMÜLL!!!!) abgeholt wird. **Der Sperrmüll ist auch in diesem Fall ausnahmslos AN DER GEHSTEIGKANTE zur Abholung bereitzustellen!!!** Kostenpunkt: **25 Euro pro Fahrt** mit dem Pritschenwagen.

Deponie Wiener Neustadt

Die Abfallbehandlungsanlage Wiener Neustadt hat ihre Öffnungszeiten zur Übernahme von Abfällen aller Art geändert.

Es gelten folgende neue Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 7 - 17 Uhr,
Samstag von 9 - 17 Uhr
Sonn- und Feiertag von 10 - 13 Uhr.

Ärztendienst

Eggendorf-Ort

Oktober 2009

3./4.: Dr. Dietrich Martyniec
10./11.: Dr. Josef List
17./18.: Dr. Dietrich Martyniec
24./25./26.: Dr. Edwin Neuber
31.: Dr. Josef List

November 2009

1.: Dr. Josef List
7./8.: Dr. Edwin Neuber
14./15.: Dr. Dietrich Martyniec
21./22.: Dr. Josef List
28./29.: Dr. Edwin Neuber

Dezember 2009

5./6./8.: Dr. Dietrich Martyniec
12./13.: Dr. Josef List
19./20.: Dr. Dietrich Martyniec
24. - 31.: Dr. Edwin Neuber

Sdlg. Maria Theresia

Oktober 2009

3./4.: Dr. Sorina Dubovan
10./11.: Dr. Erwin Reichenstorfer
17./18.: Dr. Simon Sauerschnig
24./25.: Dr. Raimund Vigl
26.: Dr. Ilse Rumpler
31.: Dr. Peter Adamcik

November 2009

1.: Dr. Peter Adamcik
7./8.: Dr. Dieter Zwerina
14./15.: Dr. Erwin Reichenstorfer
21./22.: Dr. Erwin Scholter
28./29.: Dr. Romana Kourimsky

Dezember 2009

5./6.: Dr. Ilse Rumpler
8.: Dr. Simon Sauerschnig
12./13.: Dr. Dieter Zwerina
19./20.: Dr. Peter Adamcik
23./24.: Dr. Erwin Reichenstorfer
25.: Dr. Raimund Vigl
26./27.: Dr. Sorina Dubovan
30./31.: Dr. Erwin Scholter

Adressen & Telefonnummern der Ärzte

Dr. Dietrich Martyniec

2492 Eggendorf, Hauptstr. 89
Tel. 02622/732 49

Dr. Edwin Neuber

2492 Eggendorf, Inselweg 1
Tel. 02622/732 70

Dr. Josef List

2493 Lichtenwörth
Karl Albrecht-Gasse 5
Tel. 02622/752 66

Dr. Peter Adamcik

2524 Teesdorf
Wiener Neustädterstraße 46
Tel. 02253/817 81 oder 815 08

Dr. Sorina Dubovan

2601 Sollenau
Leobersdorferstraße 6
Tel. 02628/472 75

Dr. Romana Kourimsky

2751 Matzendorf/Hölles
Feldgasse 13
Tel. 02628/663 90

Dr. Ilse Rumpler

2604 Theresienfeld, Hauptpl. 1
Tel. 02622/712 43 oder 712 45

Dr. Erwin Reichenstorfer

2602 Blumau/Neurißhof
Hauptstraße 6
Tel. 02628/487 00 oder
02256/63749

Dr. Simon Sauerschnig

2603 Felixdorf, Fabrikgasse 10
Tel. 02628/624 66

Dr. Erwin Scholter

2601 Sollenau, Hauptplatz 1
Tel. 02628/474 50 oder
02252/777 14

Dr. Raimund Vigl

2603 Felixdorf
Gutensteiner Hauptstraße 43
Tel. 02628/622 43

Dr. Dieter Zwerina

2525 Günselsdorf, Rauch-Str. 18
Tel. 02256/635 70 oder 635 92

Zahnärztedienst

Oktober 2009

3./4.: Dr. Gerhard HEINRICH
Traiskirchen, Ferschnerstr. 10
Tel.: 02252/523 04

10./11.: Dr. Franz BIRNBAUER
Wr. Neustadt, Hauptplatz 16/1/4
Tel.: 02622/226 21

17./18.: Dr. Michael SCHEICHER
Wöllersdorf, Marktzentrum 6
Tel.: 02633/438 00

24./25./26.: Dr. Anette SIGMUND
Ketzelsdorf, Eichbüchl 1
Tel.: 02622/782 94

31.: DDr. Brigitte SCHOOP
M. Enzersdorf, Südstadt-Zt. 1 -20
Tel.: 02236/241 82

November 2009

1.: DDr. Brigitte SCHOOP
M. Enzersdorf, Südstadt-Zt. 1 -20
Tel.: 02236/241 82

7./8.: Dr. Edith BAUREGGER
Bad Fischau, Gartengasse 1
Tel.: 02639/23 04

14./15.: Dr. L. BAUMGARTNER
Pernitz, Gentzschgasse 31
Tel.: 02632/737 74

21./22.: Dr. Peter MARTAN
Wr. Neustadt, Kaisersteing. 17
Tel.: 02622/213 69

28./29.: Dr. Christian KUNZ
Ebreichsdorf, Bahnstraße 6
Tel.: 02254/722 34

Dezember 2009

5./6.: Dr. Regina HARKOPF
Wr. Neustadt, Kaisersteing. 17
Tel.: 02622/213 69

8.: Dr. Martina TISCHLER
Pitten, Bahnhofplatz 3
Tel.: 02627/827 86

12./13.: Dr. P. STANGL-PUSCH
Pottenstein, Hauptplatz 11
Tel.: 02672/888 26

19./ 20.: Dr. Wolfgang EDER
Wr. Neustadt, Lederergasse 7
Tel.: 02622/228 85

24./25.: Dr. Jan BIALONCZYK
Wr. Neustadt, Domplatz 13
Tel.: 02622/281 92

26./27.: Dr. RIESSER-MAERKER
Mödling, Enzersdorfer Str. 5/1/1
TEL.: 02236/226 51

31.: Dr. Karin DOSTI
Pottendorf, Marktplatz 5
Tel.: 02623/657 57

Zahnarzt Eggendorf

Dr. Christian Derdak

2492 Eggendorf
Kirchengasse 3
Tel.: 02622/744 80

Ordinationszeiten:

Montag 9–12, 14 – 19 Uhr
Mittwoch 9 – 12 Uhr
Donnerstag 15 – 19 Uhr
Freitag 9 – 12 Uhr.

Alle Kassen!

Telefonische Voranmeldung wird unbedingt erbeten!

Zahnärztedienst

Es stehen 8 **Notdienst-Zahnärzte** an SA, SO und Feiertagen von 9 - 14 Uhr zur Verfügung. Weitere Informationen: www.noezz.at

Apothekendienstplan für das 4. Quartal

Oktober 2009

- 1.: Kronenapotheke
- 2.: Heiland-Apotheke
- 3.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 4.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 5.: Civitas Nova
- 6.: Merkur-Apotheke
- 7.: Mariahilf
- 8.: Zehnergürtel-Apotheke
- 9.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 10.: **Heiland-Apotheke**
- 11.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apo., Sollenau
- 12.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 13.: Civitas Nova
- 14.: Merkur-Apotheke
- 15.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 16.: Zehnergürtel-Apotheke
- 17.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apo., Sollenau
- 18.: **Heiland-Apotheke**
- 19.: Hl. Leopold Apotheke
- 20.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 21.: Civitas Nova
- 22.: Merkur-Apotheke
- 23.: Mariahilf
Hubertus Apo., Sollenau
- 24.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 25.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 26.: **Heiland-Apotheke**
- 27.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 28.: Bahnhof-Apotheke
- 29.: Civitas Nova
- 30.: Merkur-Apotheke
- 31.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**

November 2009

- 1.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 2.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 3.: Heiland-Apotheke
- 4.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 5.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 6.: Civitas Nova
- 7.: **Merkur-Apotheke**
- 8.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 9.: Zehnergürtel-Apotheke
- 10.: Kronenapotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 11.: Heiland-Apotheke
- 12.: Hl. Leopold Apotheke
- 13.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 14.: **Civitas Nova**
- 15.: **Merkur-Apotheke**
- 16.: Mariahilf
Hubertus Apo., Sollenau
- 17.: Zehnergürtel-Apotheke
- 18.: Kronenapotheke
- 19.: Heiland-Apotheke
- 20.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 21.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 22.: **Civitas Nova**
- 23.: Merkur-Apotheke
- 24.: Mariahilf
- 25.: Zehnergürtel-Apotheke
- 26.: Kronenapotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 27.: Heiland-Apotheke
- 28.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
Hubertus Apo., Sollenau
- 29.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 30.: Civitas Nova

Dezember 2009

- 1.: Merkur-Apotheke
- 2.: Mariahilf
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 3.: Zehnergürtel-Apotheke
- 4.: Kronenapotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 5.: **Heiland-Apotheke**
- 6.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 7.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 8.: **Civitas Nova**
- 9.: Merkur-Apotheke
- 10.: Mariahilf
Hubertus Apo., Sollenau
- 11.: Zehnergürtel-Apotheke
- 12.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 13.: **Heiland-Apotheke**
- 14.: Hl. Leopold Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 15.: Bahnhof-Apotheke
- 16.: Civitas Nova
- 17.: Merkur-Apotheke
- 18.: Mariahilf
- 19.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 20.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 21.: Heiland-Apotheke
- 22.: Hl. Leopold Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 23.: Bahnhof-Apotheke
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 24.: **Civitas Nova**
- 25.: **Merkur-Apotheke**
- 26.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
St. Hubertus Apo., Felixdorf
- 27.: **Sonnenapotheke, Eggendorf**
- 28.: Kronenapotheke
Hubertus Apo., Sollenau
- 29.: Heiland-Apotheke
- 30.: Hl. Leopold Apotheke
- 31.: Bahnhof-Apotheke
Hubertus Apo., Sollenau

Adressen

Sonnenapotheke

Am Stampf 1,
Eggendorf, 02622/74660

Heiland Apotheke

Pottendorferstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/22128

Merkur Apotheke

Stadionstraße 6,
Wr. Neustadt, 02622/86165

Civitas Nova

Dr. Stephan Koren-Str. 8a
Wr. Neustadt, 02622/26616

Bahnhof-Apotheke

Zehnergasse 4
Wr. Neustadt, 02622/23293

Hl. Leopold Apotheke

Neunkirchner Straße 17
Wr. Neustadt, 02622/22153

Zehnergürtel Apotheke

Roseggergasse 55
Wr. Neustadt, 02622/66356

Alte Kronen Apotheke

Hauptplatz 13
Wr. Neustadt, 02622/23300

Mariahilf-Apotheke

Hauptplatz 21
Wr. Neustadt, 02622/231 53

Hubertus Apotheke

Wiener Neustädter-Straße 6
Sollenau, 02628/47781

St. Hubertus Apotheke

Hauptstraße 33
Felixdorf, 02628/62222



DI Manfred Korzil: Staatlich befugter und beeideter Ziviltechniker für Bauingenieurwesen, allg. beeideter gerichtlich zertifizierter Sachverständiger.

Wer sein vorhandenes Gebäude abbrechen möchte, benötigt in bestimmten Fällen eine Bewilligung der Baubehörde. Gem. § 14 der NÖ Bauordnung ist ein Abbruch dann bewilligungspflichtig, wenn Bauwerke am Nachbargrund an das abzubrechende Gebäude angebaut sind und Nachbarrechte verletzt werden könnten. Dann

Tipps vom Bausachverständigen

Abbruch von Bauwerken

ist mit einem eigenen Einreichplan samt Beschreibung um Abbruchbewilligung anzusuchen. Im Plan ist das abzubrechende Gebäude entsprechend zu kennzeichnen (mit gelber Farbe). Hilfreich ist auch die Beilage entsprechender Fotodokumentationen des bestehenden Gebäudes. Gibt es für das abzubrechende Gebäude keine Pläne mehr (auch nicht am Bauamt – bitte vorher erkundigen), so ist das Gebäude mittels Fotos und Beschreibung zu dokumentieren.

Für das Ansuchen um Abbruch sind ein Grundbuchsauszug, die Zustimmung der Grund- und Bauwerkseigner und ein schriftliches Ansuchen der Bewilligungswerber bei-

zulegen. Pläne bzw. Fotodokumentation und Baubeschreibung sind dreifach beizulegen. Die Unterlagen müssen von entsprechend Befugten (Baumeister, Ziviltechniker, etc.) verfasst sein.

Handelt es sich beim geplanten Abbruch um kein bewilligungspflichtiges Vorhaben, so ist mittels Bauanzeige die Behörde vom geplanten Vorhaben in Kenntnis zu setzen. Diese wird dann tätig und erst nach Verstreichen einer Frist von 8 Wochen kann das Vorhaben umgesetzt werden, bzw. kann es vorkommen, dass die Behörde Auflagen erteilt oder das Vorhaben untersagt.

Die NÖ Bauordnung gibt im § 66 klare Vorgaben für den Abbruch. Jedenfalls ist professionelle Hilfe erforderlich! ■



Mag. Michael Luszczyk steht an jedem ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 17.30 Uhr im Gemeindeamt Eggendorf für kostenlose Rechtsberatung zur Verfügung.

Angenommen, jemand hat einen 7 Jahre alten PKW mit 88.000 km Tachometerstand gekauft. Der PKW hat kein gültiges Pickerl, der Verkäufer besteht auf einen Gewährleistungsausschluss (auf dem von einem Automobilclub zur Verfügung gestellten Kaufvertragsformular enthalten). Der Wagen würde ohne Mangel einen Zeitwert von EUR 6.000 aufweisen. Der

Tipps vom Anwalt

Tücken beim PKW-Kauf

Käufer verlangt ein gültiges Pickerl und die Ausbesserung der vorhandenen, bekannten Mängel. Diese werden behoben, das Fahrzeug bekommt das Pickerl und der Kaufvertrag mit Gewährleistungsausschluss wird unterzeichnet, das Fahrzeug übergeben.

Nach ca. 260 km Fahrt reißt der Zahnriemen. Die Folge: Motorschaden! Es stellte sich heraus, dass der Bolzen des Zahnriemenspanners nicht festgezogen war, was letztlich zum Totalschaden führte. Der Verkäufer weigerte sich, den Kaufpreis zu erstatten und das Fahrzeug zurückzunehmen. Im folgenden Gerichtsverfahren berief sich der Verkäufer auf den Gewährleistungsausschluss. Ist der Verkäufer ein Händler (Unternehmen) und der

Käufer eine Privatperson, ist ein Gewährleistungsausschluss für bei der Übergabe nicht bekannte Mängel (verborgene Mängel) unzulässig. Beim Verkauf von privat an privat gilt das Konsumentenschutzgesetz nicht, ein entsprechender Ausschluss ist zulässig. Im gegenständlichen Fall handelte es sich um einen solchen Verkauf. Der Käufer hatte jedoch auf eine Pickerlüberprüfung (§ 57a KFG) und damit auf die Verkehrs- und Betriebssicherheit des Fahrzeuges bestanden, welche aber laut Urteil des Obersten Gerichtshofes nicht gegeben war. Daher musste der Verkäufer, obwohl Privater, das Fahrzeug zurücknehmen und den Kaufpreis erstatten. ■

Kontakt

Mag. Michael Luszczyk:

Grazerstr. 77, 2700 Wr. Neustadt

Tel.: 02622/23550 (Fax: 23522)

e-mail: office@anwalt-luszczyk.at



Robert Kalusa ist Kommandant der Polizeiinspektion Eggendorf

Die Polizeiinspektion Eggendorf informiert Schulbeginn

Wie auch in den letzten Jahren werden wir weiterhin konsequent Schulwegsicherungen durchführen – und dabei verstärkt Augenmerk auf die richtige **Sicherung der Kinder in den Fahrzeugen** richten.

Wenn Kinder in Kraftfahrzeugen transportiert werden, gehört die Schultasche nicht auf den Rücken, denn **Angurten**, ein unbedingtes Muss, ist dadurch nicht möglich! Kinder unter 14 Jahren, die kleiner als 150 cm sind, dürfen in Kraftfahrzeugen nur transportiert werden, wenn das Kind durch eine entsprechende **Rückhaltevorrückung** (Kindersitze, Sitzerrückhaltungen im Zusammenwirken mit dem Sicherheitsgurt) gesichert ist. Bei Vorhandensein dieser Voraussetzungen dürfen Kinder auch auf den Vordersitzen transportiert werden.

Aber auch außerhalb der Fahrzeuge genießen Kinder durch die Straßenverkehrsordnung besonderen Schutz. Ihnen gegenüber ist der **Vertrauensgrundsatz** anzuwenden. Auch wenn Kinder abseits von Schutzwegen die Fahrbahn queren

Der Beginn der Schulzeit erfordert für Erwachsene ein besonders sensibles Verhalten im Straßenverkehr, vor allem den Kindern zuliebe.

Seitens der Polizei wird im Zusammenwirken mit den LehrerInnen verpflichtend in den Volksschulen von der 1. bis zur 4. Schulstufe Verkehrserziehung in Theorie und Praxis unterrichtet. Die praktische Unterweisung durch die Exekutive erstreckt sich vom **richtigen Überqueren der Fahrbahn** bis zum **richtigen Verhalten in und um Autobusse**.

Aber jede Unterweisung ist nur dann sinnvoll, wenn die **Eltern** mit gutem Beispiel vorangehen. Vorbildverhalten und Sensibilisierung Ihrerseits, Bezugnehmend auf die Gefahren des Straßenverkehrs, sind eine gute Ergänzung für unsere Tätigkeit in den Schulen.

Wichtige Rufnummern

Polizeiinspektion Eggendorf:

Tel.: 059133/33 72; Fax: 059133/3372-109

e-mail: eggendorf@polizei.gv.at

Josef Nachtigall-Gasse 1, 2492 Eggendorf

Bezirkspolizeikommando Sollenau:

Tel.: 059133/33 70

Wr. Neustädter Straße 19, 2601 Sollenau

Polizei-Notruf: 133

wollen, haben **Fahrzeuglenker anzuhalten** und ein gefahrloses Überqueren zu ermöglichen. **Denken Sie bitte auch daran, wenn Sie selber am Steuer sitzen!**

Es geht nicht nur um das Einhalten gesetzlicher Vorschriften, es geht auch um die körperliche Unversehrtheit Ihrer/unserer Kinder. Wenn wir gemeinsam darauf achten, werden wir alle Kinder sicher durch das Schuljahr 2009/2010 bringen. ■

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Robert Kalusa, Polizei Eggendorf

Rotes Kreuz - Wichtige Telefonnummern

Rettungsnotruf 144

Wählen Sie den Notruf **immer ohne Vorwahl**. Wählen Sie im Notfall keinesfalls die Büronummer einer Rot Kreuz-Bezirksstelle, da diese nicht immer besetzt sind. Ihr Anruf unter 144 wird von einem Leitstellendisponenten entgegengenommen.

Die Leitstelle fragt die wesentlichen Informationen zum Notfall ab und gibt Ihnen eventuell wichtige Hinweise zur Ersten Hilfe. Gleichzeitig erfolgt die Alarmierung der nächstgelegenen geeigneten Rettungsmittel, also Rettungswagen oder Notarztwagen, bzw. -Hubschrauber.

Ärztendienst 141

Diese Nummer ist ausschließlich wochentags von 19 bis 7 Uhr und an den Wochenenden rund um die Uhr besetzt. Außerhalb dieser Zeiten ist der Ärztenotdienst nicht erreichbar!

Krankentransporte 14 844

Unter dieser Rufnummer können Krankentransporte **rund um die Uhr und ohne Vorwahl** aus ganz Österreich angemeldet werden. Diese Fahrten sind für Menschen gedacht, die medizinischer Be-

treuung und aufgrund Ihres Zustandes einer qualifizierten Begleitung bedürfen. Bitte beachten Sie, dass für die Verrechnung mit den Sozialversicherungsträgern ein Transportauftrag von einem Arzt oder einer Krankenanstalt benötigt wird.

Service Nummer 059144

Aus ganz Niederösterreich **ohne Vorwahl** und **zum Ortstarif** erreichbar. Hier erhalten Sie Antworten auf alle Rotkreuz-relevanten Themen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage des NÖ Roten Kreuzes: www.n.roteskreuz.at

Freiwillige Feuerwehr Ober-Eggendorf

Feuerwehrjugend baut Holzsteg über den Wr. Neustädter Kanal

Das die Ausbildung der Feuerwehrjugend bei der FF Ober-Eggendorf groß geschrieben wird, ist hinlänglich bekannt. Dass zu diesem Zweck auch außergewöhnliche Wege beschritten werden, zeigt eine Übung, die Ende August 2009 abgehalten wurde. Gemeinsam mit den Jugendleitern errichtete der Feuerwehrynachwuchs einen Steg über den Wiener Neustädter Kanal. Verwendet wurden dabei lediglich Stangenholz bzw. Holzpfosten. Die Verbindung der

einzelnen Teile bestand, wie im Feuerwehrewesen üblich, nur aus Leinen. Die Tragfähigkeit der

Konstruktion wird auf dem unten stehenden Foto eindrucksvoll bewiesen. ■



Hannes Mürkl, Mitglied der FF Ober-Eggendorf, gab am 22. August 2009 seiner Michaela das Ja-Wort. Eine große Abordnung der Wehr gratulierte ihrem Kameraden und seiner frisch angetrauten Ehefrau sehr herzlich.



Die Firma Anlagenbau Eszmeister baute für die FF Ober-Eggendorf unentgeltlich die Gerätehalterungen für das neue Kommandofahrzeug. Kommandant Robert Kogelbauer bedankte sich sehr herzlich bei ChefIn Evelyne Schwarz-Eszmeister. Fotos: FF Ober-Eggendorf

135 Jahre FF Unter-Eggendorf

Am 8. und 9. August 2009 feierte die Freiwillige Feuerwehr Unter-Eggendorf ihr 135. Gründungsfest. Nasswettkämpfe, ein Marsch durch den Ort und die Segnung der neuen Tragkraftspritze standen ebenso wie ausgiebiges Feiern auf dem Festprogramm.



Das Kommando (Bild oben) und der Vorstand der FF Unter-Eggendorf.



Die gesamte Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Unter-Eggendorf nahm anlässlich des 135. Gründungsfestes Aufstellung.



Schon am Tag vor dem Fest marschierten die Kameraden angeführt vom Musikverein Zillingdorf-Eggendorf in Formation durch den Ort – am Friedhof Eggendorf wurde schließlich der verstorbenen Kameraden gedacht und ein Kranz niedergelegt.

Für den Ankauf der neuen Tragkraftsspritze konnte die FF Unter-Eggendorf die Raika Eggendorf (Zweigstellenleiter Heinz Eiböck) und die Sparkasse Eggendorf (Sabine Klein für Filialleiter Herbert Obmann) gewinnen. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Bei den Nasswettkämpfen am Samstag gab sich die FF Unter-Eggendorf nur dem Zillingdorfer Team geschlagen.

Kdt. Kurt Römer hatte die schöne Aufgabe, Karl Bauer das Ehrenzeichen für 70 Jahre und Josef Pleninger das Ehrenzeichen für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen zu überreichen. Herzliche Gratulation!

Zahlreiche Ehrengäste gaben sich beim Festakt am Sonntag die Ehre. Auch Bgm. Thomas Pollak und zahlreiche Vertreter der Politik gratulierten der Unter-Eggendorfer Wehr.

Doris Pfann: Grandiose Saison

Die Eggendorfer Westernreiterin, die für das Gut Fronleitenhof an den Start geht, konnte nicht nur bei der Europameisterschaft Medaillen erreiten.

Baikal, das Spitzenpferd im Stall, konnte bei den diesjährigen Österreichischen Meisterschaften nahtlos an seine zahlreichen Erfolge anknüpfen. In der Reining der NÖ-Landesmeisterschaften holten er und Doris Pfann eine Goldmedaille für das Gut Fronleitenhof in Krumbach. Im Trail konnten sie in der offenen Wertung den zweiten Platz erreichen. Um einen halben Punkt geschlagen gewannen Doris und Baikal den Vizestaatsmeistertitel in der Reining. In der offenen Wertung des Trails erritten sie den dritten Platz. Daraus folgte schließlich der 2. Platz in der All Around-Wertung. Sehr zu Freude der Besitzer, Familie Dries, konnte Baikal den 1. Platz des Type& Confirmation für



Araber des Jahres und Vizeeuropameister: Doris Pfann und Araberhengst Baikal: Foto: www.arabianhorses-austria.com

sich gewinnen. Ein Beweis, dass er Schönheit und Leistung vereint.

Eine Tatsache, die sich auch im Titel „Araber des Jahres“, den der Hengst erringen konnte, zeigt. Der

Vollblutaraber wurde nämlich von der internationalen Fachzeitschrift „Araber-Weltweit“ zur Wahl vorgeschlagen, per Abstimmung im Internet wurde er schließlich zum Sieger gekürt. „Alle zur Wahl aufgestellten Pferde sind Ausnahmepferde mit außergewöhnlichen Leistungen in ihren Disziplinen, daher fühlen wir uns besonders geehrt, dass so viele Leute für Baikal gestimmt haben“, ist die Besitzerfamilie Dries ebenso überwältigt wie Doris Pfann.

Die Eggendorfer Reiterin sorgte gemeinsam mit Baikal auch für das wettkampfmäßige Highlight des Jahres. Bei der Europameisterschaft der Vollblutaraber, bei der 60 Pferde aus 11 Nationen am Start standen, holte das Gespann mit einem wunderschönen Trail den Vizeeuropameistertitel und in der Reining mit rasanten Stopps und Zirkeln die Bronzemedaille. Die Gemeinde Eggendorf gratuliert! ■

Staatsmeisterschaft für Rettungshunde

Auf dem Gelände des „ABC- und Katastrophenhilfeübungsplatz“ Tritolwerk fand Mitte August die diesjährige Staatsmeisterschaft für Rettungshunde statt.

Da die Meisterschaften auch für internationale Teilnehmer geöffnet waren – die Veranstaltung kann bereits als kleine Europameisterschaft bezeichnet werden –, wetteiferten insgesamt 115 Teams aus 10 Nationen um den Titel. Sieben Teams absolvierten Fahrtensuche, 46 Teams Flächen-suche und 52 Teams Trümmer-

suche. Aufgaben, für die das abwechslungsreiche und anspruchsvolle Gelände des Übungsplatzes ideale Bedingungen zu bieten hatte. Jedes Team absolvierte jeweils eine Prüfung in den Sparten Unterordnung, Gewandtheit und Sucharbeit, bewertet wurden die Vorgaben von internationalen Richtern. Als Sieger ging schließlich der

Vorarlberger Hundeführer Michael Sandholzer mit seiner 7-jährigen Border Collie-Hündin Tequila hervor. ■

Foto: www.rettungshunde.oegv.at



ASK Eggendorf

Neue Wege

Der ASK Eggendorf geht in der Saison 2009/2010 neue Wege zum Erfolg. Bereits letzte Saison war klar, dass eine Mannschaft von der 2. Klasse Steinfeld ins Triestingtal wechseln muss, da die Steinfeld-Liga lediglich mit 14 Teams weitergeführt werden sollte. „Nach langer Überlegung aller Vor- und Nachteile, haben wir einem Wechsel zugestimmt“, so ASK-Präsident Bürgermeister Thomas Pollak. Mit einem neuen Trainer, Manfred Radostits, startete der ASK fulminant in die neue

Saison, bereits in den Vorbereitungsspielen wurden von der Kampfmannschaft ebenso wie der U23 (Trainer Hans Stögerer) tolle Ergebnisse geliefert. Und nach Meisterschaftsbeginn ging es in dieser Tonart weiter. Bis Redaktionsschluss konnte die Kampfmannschaft des ASK (siehe Foto links, Spieler und Funktionäre) 7 von 7 Spielen für sich entscheiden und führt überlegen in der Tabelle. Die U23 hat ein Remis und 6 Siege vorzuweisen und ist ebenfalls Tabellenführer.

Unten Foto rechts: Das heuer neu formierte U17-Team der SG Leitha im Spiel gegen Leobersdorf. ■

U8: Training gestartet!

Mit Saisonbeginn wurde in der SG Leitha auch wieder mit dem Training einer U8 begonnen. Für den Spielbetrieb werden natürlich noch laufen Spieler gesucht. Wir laden alle Mädchen und Jungs, die nach dem 1. Jänner 2002 geboren wurden, herzlich ein. Kommt einfach zum Training (jeden Freitag, 17 Uhr am Sportplatz Eggendorf) und macht mit.

Informationen erteilt Jugendleiter Nikolas Nerici unter Tel.: 0676/392 51 73. ■



Martin Bauer: Versöhnlicher Saisonabschluss

Nach 12-wöchiger Verletzungspause kehrte Martin Bauer Mitte August mit großem Erfolg in den Rennzirkus zurück!

Ein erster Test erfolgte im Rahmen der niederländischen Superbike Meisterschaft. Pole-Position und Rennsieg belegten eindrucksvoll, dass der Eggendorfer trotz langer Pause nichts von seiner Schnelligkeit eingebüßt hatte.

Am 22. und 23. August 2009 ging der Motorsportler zum ersten Mal nach seinem Armbruch wieder an den Start eines IDM Superbike Rennens. Von der Pole-Position aus holte sich der HRP Honda Pilot im ersten Lauf Platz 2. Das zweite Rennen kann der zweifache IDM Superbike Meister in alter Manier sogar

gewinnen. „Ich bin überglücklich, dass ich nach der Verletzungspause so gut anschließen konnte. Bei diesen Rennen musste ich über mein körperliches Limit hinaus gehen. Ich spüre die Folgen meiner Handgelenksverletzung nach wie vor und habe immer versucht, die Belastung soweit wie möglich vom rechten Arm zu nehmen“, so Martin Bauer müde, aber glücklich.

Beim achten und letzten Rennwochenende der Saison (12./13. September, Hockenheim) holte der Eggendorfer beim weltweit ersten Renneinsatz von Hondas elektronischem Racing C-ABS einen Sieg und einen zweiten Platz. ■



Foto: Nico Schneider

Naturfreunde Eggendorf

Jubiläumsfeier und Kindertenniskurs

Termine 2009

4. Oktober: Wanderung

13. Dezember: Weihnachtsfeier

Meistermannschaft wurde bejubelt.

Und noch einen weiteren Anlass galt es zu feiern: Die Tennisspieler des ASKÖ Naturfreunde Eggendorf konnten gleich bei ihrem erstmaligen Antreten ungeschlagen den Meistertitel im Kreis Süd, Herren Kreisliga G KLG 2, erringen - die Eggendorfer gingen bei sämtlichen sechs Partien als Sieger vom Platz (Und nicht wie in der vorigen Ausgabe versehentlich geschrieben bei fünf von sechs Partien).

Ein herzliches Danke an dieser Stelle an die Firmen Powertech und werbe_werkstatt Lohr, die den Meisterschaftsspielern Trainingsanzüge spendeten. Danke an die Firmen HRG und werbe_werkstatt Lohr für die T-Shirt-Spenden, an Vizebgm. Wukowich für die Weinbrunnenspende und ein herzliches Danke an alle weiteren Spender und Helfer. ■

Bürgermeister Thomas Pollak (ganz links stehend), 3. Landtagspräsident Bgm. Alfredo Rosenmaier (stehend Mitte) und Naturfreunde-Obmann Reinhold Ungar (ganz vorne Mitte) feierten mit zahlreichen Mitgliedern das 80-jährige Bestehen des Vereins

Der ASKÖ Naturfreunde Eggendorf feierte am Samstag, dem 11. Juli 2009, das mittlerweile 80-jährige Bestehen des Vereins. Obmann Reinhold Ungar freute sich zu diesem Anlass, bei dem auch gleich das zehnjährige Bestehen des Tennisplatzes gefeiert wurde, über den Besuch des 3. Landtagspräsidenten Bgm. Alfredo

Rosenmaier, der in seiner Ansprache ebenso wie Bürgermeister Thomas Pollak das Engagement der Vereinsvertreter lobte. Ebenfalls lobend erwähnt wurde die Jugendförderung der Sektion Tennis, die im Zuge der Jubiläumsfeierlichkeiten die Siegerehrung des Abschlussturniers des bereits 10. Kindertenniskurses durchführte.



Bürgermeister Thomas Pollak nahm die Siegerehrung des Kinderturniers vor, das den Abschluss des einwöchigen Kindertenniskurses bildete. Den talentierten Kleinen wurden Urkunden und Pokale überreicht.



Die Meistermannschaft 2009 von links: Hannes Mürkl, Vereinsobmann Reinhold Ungar, Gerald Opavsky, Martin Wukowich, Matthias Pauer und Günter Pötttschacher (stehend) sowie Josef Winkler, Peter Winkler, Markus Brandweiner und Rainer Kuba (hockend).

Kinderfreunde Eggendorf

Zeltlager

Als Auftakt für die Sommerferien luden die Kinderfreunde Eggendorf Anfang Juli zu ihrem beliebten Zeltlager. Zahlreiche Kinder hatten dabei wieder den Weg zum Vereinsareal gefunden und wurden von Kinderfreunde-Obfrau Gabi Bayer und ihren Kollegen beim Aufbau der Zelte unterstützt.

Wie immer standen lustige Spiele und Würstelgrillen am Lagerfeuer auf dem Programm. Aufgrund des

feuchten Wetters entschlossen sich die meisten Gäste letztlich aber doch, ihre Schlafsäcke im Kinderfreundeheim auszurollen, was der guten und ausgelassenen Stimmung jedoch keinerlei Abbruch tat. ■



Besuch beim ORF

Anfang September besuchte eine große Gruppe der Kinderfreunde Eggendorf das ORF-Zentrum in Wien. Bei einer Führung durch die unterschiedlichen Studios konnten die Kinder ebenso wie ihre erwachsenen Begleitpersonen viel Interessantes rund um das Medium Fernsehen und diverse Produktionstechniken erfahren. Im Anschluss daran verbrachte die Eggendorfer Abordnung einige schöne Stunden in Laxenburg. ■



Beim Tag des Kindes (13. September 2009) konnten die Kinderfreunde wieder zahlreiche Besucher – darunter auch Bürgermeister Thomas Pollak – begrüßen. Vor allem die kleinen Gäste hatten viel Spaß bei den verschiedensten Spielestationen.



Jagdklub „Zum Neuwald“

Wettkampfberichte

Vergleichskampf mit JK Wiesmath

Ende Juni absolvierten die Schützen des Eggendorfer Jagdklubs einen Vergleichskampf mit dem JK Wiesmath, der mit 2.062:1.936 Punkten gewonnen werden konnte. Tagessieger wurde Obmann Werner Pötttschacher mit 219 Punkten. Im Anschluss an den sportlichen Teil des Tages wurden die Gäste aus der Buckligen Welt mit einer köstlichen Jause bewirtet. ■



KK-Bewerb beim Mostheurigen

Der August startete bei den Verantwortlichen des Jagdklubs mit dem alljährlichen Mostheurigen, bei dem in diesem Jahr auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz kam. Bei herrlichem Wetter wurde ein Wettkampf 100 Meter KK auf die Gamsscheibe durchgeführt. Bei 47 Teilnehmern setzten sich eindeutig die Damen durch. Die ersten Plätze gingen schließlich an ein Damentrio – Erika Wimmer (SSC Maria Theresia) gewann vor Susanne Horvath (Eggendorf) und Grete Rigler (JK Neufeld). Bei Live-Musik und einer Riesentombola wurde bis spät in die Nacht gefeiert. ■

Vergleichskampf zum 40-jährigen Jubiläum

Der Jagdklub „Zum Neuwald“ und die Jagdgesellschaft Jois feierten im vergangenen Juni ihre 40-jährige Verbundenheit in Form eines Vergleichsschießens auf der internationalen Wettkampfstätte Neusiedl/See. Bei Donner und Blitz wurde der fair geführte Wettkampf TRAP auf 25 Tauben durchgeführt, bei dem die Jagdgesellschaft Jois mit 233 zu 219 Tauben gewann. Einzelsieger wurde Johann Haiden

aus Eggendorf mit 25/22. „40 Jahre Freundschaft und Kameradschaft zeugen von festen Banden“, so Obmann Werner Pötttschacher bei seiner Ansprache.

Besonderen Applaus während der Feier erhielten übrigens Anton Pfann und Willi Vaverka, die beide sowohl beim ersten Wettkampf vor 40 Jahren als auch beim Jubiläumsschießen teilgenommen haben. ■



Trap-Meisterschaft 2009

Der Jagdklub veranstaltete am Samstag, dem 22. August 2009, die alljährliche TRAP-Meisterschaft auf 20 Tauben. Der bestens organisierte Bewerb fand unter reger Beteiligung am Vereinsareal statt. Klubmeister wurde nach einem spannenden Kampf Johann Haiden mit 20 Tauben

(18/2) vor Obmann Werner Pötttschacher mit 19 Tauben und Kurt Römer mit 18 Tauben. Vor der Preisübergabe fand als Abschluss des Tages noch das lustige „Auf Wiedersehen-Schießen“ statt, aus dem Werner Pötttschacher vor Josef Leitner als Sieger vom Platz ging. ■



Vergleichskampf mit dem SSC Maria Theresia

Mitte September fand am Vereinsareal des Jagdklubs „Zum Neuwald“ ein besonderer Vergleichskampf statt. Die Eggendorfer Schützen stellten sich der Herausforderung der ebenfalls in der Tritolstraße beheimateten Sportler des SSC Maria Theresia.

Unter sehr guter Beteiligung wurde ein KK-Bewerb durchgeführt, bei dem durchwegs tolle Schießleistungen gezeigt wurden. Als Einzelsieger ging Josef Lipp vor Franz Frank und Josef Leitner (alle aus Eggendorf) hervor. Hinter zwei weiteren Eggendorfern landete

Hildegard Irlvek als beste Schützin des SSC Maria Theresia auf dem 6. Rang.

Im Anschluss an den grandiosen Sieg der Hausherren mit 189 Punkten Vorsprung wurde gemeinsam mit den Freunden des SSC Maria Theresia der neue Wanderpokal – gespendet vom Jagdklub „Zum Neuwald“ – eingeweiht. ■



Siedlerverein Maria Theresia/Eggendorf

Verregnetes Vereinsfest mit Tanz

Heuer fand das Vereinsfest mit Tanz am 20. Juni 2009 am Vereinsareal statt. Leider hat das Wetter gar nicht mitgespielt, und es hat so gut wie den ganzen Tag geregnet. Dennoch fanden sich etwa 160 Gäste ein, die dem schlechten Wetter und den kalten Temperaturen trotzten. Am Areal selbst wurden die Besucher größtenteils nicht nass, da die Veranstaltungsfläche wie immer überdacht wurde.

Auch konnten wieder einige Gemeindevertreter begrüßt werden. Selbstverständlich hielt Obmann Ing. Walter Länger eine Rede und bedankte sich für das Kommen der Gäste, bei den Helfern und Spendern, die ein sol-

ches Fest jedes Jahr erst ermöglichen. Die warmen Speisen – Würste vom Grill – und die kalten Speisen – die schon fast traditionellen Brote – sowie Kuchen und Kaffee wurden von den Besuchern bestens angenommen. Auch bei den Getränken kamen die Gäste nicht zu kurz.

Danke fürs Kommen!

Bei der Tombola wurden so wie fast jedes Jahr durchwegs nützliche und wertvolle Preise verlost. Der Unterhaltungskünstler API sorgte für die musikalische Unterhaltung und Stimmung. Der Verein bedankt sich für das Kommen der treuen Gäste trotz des schlechten Wetters und bei den freiwilligen Helfern und Spendern. ■

Saisonschlussfest

Der Siedlerverein lädt am Samstag, dem 3. Oktober 2009, ab 16.00 Uhr, zum 5. Mal zum Saisonschlussfest (Vereinsareal, Gartengasse 52b). Selbstverständlich sitzt man auch bei Schlechtwetter im Trockenen, da das Veranstaltungsgelände vollständig überdacht ist und gegebenenfalls beheizt wird. Für die entsprechende Gemütlichkeit wird heuer wieder – da die Begeisterung der Besucher voriges Jahr enorm war – der international bekannte ERICH ZIB mit Live Heurigenmusik und Evergreens sorgen. Kulinarisch werden die Gäste mit warmen und kalten Speisen und Getränken der Saison bewirtet. ■

Glückwünsche und Ehrengaben

Diamantene Hochzeit

Charlotte und Rudolf Böse,
Hauptstraße 52

Goldene Hochzeit

Rosa und Ewald Stefan,
Hauptstraße 186

Gülbeyaz und Mihiddin Kacmaz,
Seuttergasse 3/2

Erika und Franz Pachlina,
Eichengasse 6

Ingeborg und Walter Schmid,
Rosengasse 10

Edeltrud und Ernst Beutl,
KGA „Am Föhrenwald“ 300

Ingrid und Manfred Floh,
Elstergasse 21

Gerda und Peter Triml,
Buchengasse 40

85. Geburtstag

Rosa Koglbauer,
Hauptstraße 20

Wilhelmine Buchegger,
Hauptstraße 153/2

Roland Selitsch,
Eichengasse 26

80. Geburtstag

Herta Kalina,
Bahnhofstraße 6

Sara Werder,
gartengasse 43

Alfons Hanak,
Forellengasse 10

Gottfried Stocker,
Lindengasse 4

Eheschließung

Christine Schlosser, Waldg. 13,
und Thomas Willinger, Felixdorf

Andrea Zivanovic und Helmut So-
botka, Kleeblattgasse 1

Sonja Sarac, Mattersburg, und
Hasan Korkmaz, Dalengasse 1/4

Michaela Bak, Zillingdorf, und
Hannes Mürkl, Aufder Trift 17

Sissy Hader und Ing. Christof Ai-
gner, Rustengasse 7

Leticia de Guzman und Richard
Sedlazeck, Eichengasse 28

Heidi Bauer, Hauptstr. 42, und
Reinhold Rosenfelder, Wolfsberg

Delia Mic, Ginstergasse 20, und
Andrei-Paul Calaras, Lärcheng. 31

Geburt

Ramadan Pireci,
Am Stampf 51/1

Kerstin Siegel,
Trappenweg 9

Florian Schieder,
Maria Theresien-Straße 55

Hakob Zakarian,
Buchengasse 47

Fabio Schmidtberger,
Rosengasse 9

Daniel Schwarz,
Trenkgasse 47

Anna Roschinsky,
Eichengasse 20

Wir trauern um

Anna Ofner (83 Jahre),
Dahliengasse 26

Hedwig Operger (70 J.),
Sperlingweg 2

Anna-Iwona Zienkowski (50 J.),
Adlergasse 15

Karl Holub (72 J.),
Eschengasse 5

Wolfgang Kaminsky (58 J.),
Seuttergasse 13/17

Maria Lielacher (90 J.),
Hauptstraße 88

Olga Holler (81 J.),
Birkengasse 28

Stefan Toth (84 J.),
Sportplatzgasse 17



Charlotte und Rudolf Böse feierten ihre Diamantene Hochzeit. Zu diesen 60 Ehejahren sprachen unsere Gemeindemandatäre Helga Piller und Karl Rumpler die herzlichsten Glückwünsche aus. Im Namen von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gratulierte Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Elmar Seiler.

Glückwünsche und Ehrengaben



Erika und Franz Pachlina nahmen zur Goldenen Hochzeit die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Gemeinderat Ing. Peter Thierschmidt entgegen.



Ingeborg und Walter Schmid freuten sich anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit über den Besuch und die Gratulationen von GGR Irmgard Oswald und GR Christa Schelder.



Rosa und Ewald Stefan feierten ihre Goldene Hochzeit. Unsere Mandatary Marietta Rueß und Fritz Mayerhofer überreichten die Ehrengaben und gratulierten im Namen der Gemeinde.



Gülbeyaz und Mihiddin Kacmaz nahmen zur Goldenen Hochzeit die herzlichsten Glückwünsche sowie die traditionellen Ehrengaben von Vizebürgermeister Günther Wukowich entgegen.



Edeltrud und Ernst Beutl feierten Goldene Hochzeit. Bgm. Thomas Pollak und GGR Irmgard Oswald gratulierten. Bitte die schlechte Bildqualität (Kameradefekt) zu entschuldigen!



Sara Werder feierte ihren 85. Geburtstag. Geschäftsführende Gemeinderätin Irmgard Oswald und Gemeinderat Friedrich Grois gratulierten und überreichten die traditionellen Ehrengaben.

Glückwünsche und Ehrengaben



Rosa Koglbauer feierte ihren 85. Geburtstag. Gemeinsam mit ihrem Gatten Johann freute sich die Jubilarin über den Besuch von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebürgermeister Günther Wukowich, die im Namen der Gemeinde Eggendorf herzlich gratulierten. Glückwünsche gab es gleichzeitig auch von Karin und Johann Haiden im Namen des Eggendorfer Bauernbundes.



Wilhelmine Buchegger wurde 80. Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebgm. Günther Wukowich überbrachten zu diesem Anlass die Glückwünsche und Ehrengaben der Gemeinde.



Roland Selitsch wurde 85 und freute sich gemeinsam mit seiner Lebensgefährtin über die herzlichen Glückwünsche unserer Mandatäre Irmgard Oswald und Friedrich Grois.



Herta Kalina nahm zu ihrem 80. Geburtstag gemeinsam mit ihrem Gatten Erich die Glückwünsche von Bürgermeister Thomas Pollak und Vizebgm. Günther Wukowich entgegen.



Gottfried Stocker feierte seinen 80. Geburtstag. Die Gemeinderäte Karl Rumpler und Friedrich Grois gratulierten zum runden Wiegenfest und überreichten die traditionellen Ehrengaben.